

AKADEMIE-ECHO



ORGAN DER SED-HOCHSCHULPARTEILEITUNG DER
MEDIZINISCHEN AKADEMIE «CARL GUSTAV CARUS» DRESDEN

28. Jahrgang
Nr. 16/15. September 1986
Preis 10 Pfennig

Träger der Ehrennadel der Gesellschaft für
Deutsch-Sowjetische Freundschaft in Gold

... in der Klinik für Radiologie

Als am 1. September Magnifizienz Genosse OMR Prof. Dr. sc. med. Schmidt die Entpflichtung Genossen OMR Prof. Dr. sc. med. Barkes als Klinikdirektor und Lehrstuhlinhaber vornahm, tat er das in der Gewißheit, daß der Scheidende auch weiterhin mit seinem Rat, seiner Erfahrung und Ausstrahlungskraft unserer Medizinischen Akademie zur Verfügung steht.

Ein Direktorswechsel ist Anlaß, Dank zu sagen. Dank für die 12 Jahre gedeihliche Entwicklung der Klinik für Radiologie unter Leitung von Professor Barke. In den Jahren seines Direktorates sind über 20 Millionen Mark an Investitionen und Ausrüstungen in der Klinik verbaut worden. Sie gehört zu den besteingerichteten radiologischen Zentren unseres Landes. Dank auch an die Mitarbeiter der Klinik, ohne ihr Mittun wäre nicht so viel erreichbar gewesen.

Was mit Professor Fritz begann, mit Professor Barke weiterentwickelt wurde, wird nun mit OMR Prof. Dr. sc. med. Klaus Köhler fortgeführt werden, dem Magnifizienz die Ernennungsurkunde überreichte, verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Schaffenskraft. Professor Köhler versicherte,

... in der Klinik für Innere Medizin

Nach fast 30jähriger Tätigkeit an der Medizinischen Akademie „Carl Gustav Carus“, sein zweites Direktorat 1979 an-tretend, übergab Magnifizienz, Genosse OMR Prof. Dr. sc. med. Schmidt nun auch an OMR Prof. Dr. sc. med. Hans Haller, Klinik für Innere Medizin, die Entpflichtungsurkunde als Klinikdirektor und Lehrstuhlinhaber.

Er würdigte Professor Hallers langjähriges Wirken als Prorektor für Naturwissenschaften, seinen Einsatz als Hochschullehrer, Wissenschaftler und Arzt und dankte ihm für seine unermüdete Tätigkeit, die er für die Entwicklung der Klinik entfaltetete, die er in den Jahren seiner Direktorate mit Geschick und Umsicht geleitet hat. Er wünschte Professor Haller für seinen neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute und beste Gesundheit.

Daß das Werk erfolgreich fortgesetzt wird, war Professor Schmidts Wunsch an den neuen Klinikdirektor.

Klinikdirektorswechsel



Zur Direktorsübergabe war auch Professor Fritz gekommen (Mitte), so daß drei Generationen Klinikdirektoren beisammen waren. Ein Grund anzustoßen.

gemeinsam mit dem Kollektiv der Klinik alles was in seinen Kräften liegt zu tun, um die Klinik gedeihlich weiterzuentwickeln.

Sehr herzlich wurde Genosse Prof.

Dr. sc. med. Hans-Jürgen Eberhardt begrüßt, der durch den Minister umberufen wurde und den nun freigewordenen Lehrstuhl Strahlentherapie übernommen hat.



Herzlichen Dank und beste Wünsche des neuen Klinikdirektors (rechts) an den emeritierten Professor.

Magnifizienz beglückwünschte Genossen Prof. Dr. sc. med. Ulrich Schentke, dem er die Ernennungsurkunde überreichte, und sprach die Erwartung aus,

daß dieser alles in seinen Kräften stehende tun werde, die Klinik weiter auf ihrem guten Weg voranzuführen. Er wünschte Gesundheit, Kraft und Wohlergehen.

Friedensschicht

Am letzten Wochenende des Augusts wurde an der Rechenanlage ES 1040 des Instituts für Medizinische Informationsverarbeitung der Medizinischen Akademie eine Initiativeschicht durchgeführt. Unter der fachlichen Leitung von Genossen Dipl.-Ing. Stange wurde eine Studie über den Verbrauch ausgewählter Medikamentengruppen im Bezirk Dresden erstellt.

Darüber hinaus führten alle drei Gewerkschaftsgruppen des Institutes Kurzmeetings zum Thema „1. September – Aktionstag der Gewerkschaften für den Frieden“ durch. Neben der Würdigung des Tages wurde insbesondere auf den bevorstehenden XI. Weltgewerkschaftskongreß und die daraus für jedes Gewerkschaftsmitglied entstehenden Aufgaben hingewiesen.

Eine Würdigung des Weltfriedens-tages führten noch weitere Kollektive unserer Medizinischen Akademie durch, so u. a. ein eindrucksvolles Meeting in der Zentralen Hochschul-poliklinik, im Institut für Arbeits-hygiene und in der Medizinischen Fach-schule.

Ehrungen

Anläßlich einer Festveranstaltung am 4. September ehrte der Minister mit hohen staatlichen Auszeichnungen:

Humboldtmedaille in Silber
Lehrkollektiv des Institutes für Arbeits-hygiene

Humboldtmedaille in Bronze
Prof. Dr. sc. med. Manfred Arnold,
Prorektor für Erziehung und Ausbil-dung

Hufeland-Medaille in Bronze
Schwester Annegrit Rappe

Zur Exmatrikulationsfeier am 28. August wurden für ihre Verdienste in Erziehung und Ausbildung als „**Aktivist der sozialistischen Arbeit**“ ausgezeichnet:

OA Dr. sc. med. Ulrich Julius, Klinik für Innere Medizin

MR Prof. Dr. sc. med. Wolfgang Böhme, Sektion Stomatologie

Als „**Jungaktivist**“ wurde die Vor-praktikantin Jugendfreundin Beate Schmidt, Klinik und Poliklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, geehrt. Herzlichen Glückwunsch allen Aus-gezeichneten.

Lesen Sie
bitte heute:

Seite 2
Erstes Thema zum
Parteilehrjahr

Seite 3
Ex- und Immatriku-
lationsfeier

Seite 7
Was ist los im
Studentenklub?